

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1807**

175 (2.11.1807)

# Beylage

## zur Carlsruher Zeitung.

Montag, den 2. November.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

Oktober	Sonntag 25.	Montag 26.	Dienstag 27.	Mittw. 28.	Donnerst. 29.	Freitag 30.	Samst. 31.
Barome	Morgens	27. 9. $\frac{6}{10}$ .	27. 8. $\frac{7}{10}$ .	27. 5. $\frac{7}{10}$ .	27. 8. $\frac{10}{10}$ .	25. 8. $\frac{5}{10}$ .	27. 2. $\frac{7}{10}$ .
	Mittags	9. $\frac{5}{10}$ .	8. 0.	3. $\frac{10}{10}$ .	8. $\frac{8}{10}$ .	7. 0.	6. $\frac{2}{10}$ .
	Abends	9. $\frac{2}{10}$ .	7. $\frac{7}{10}$ .	6. $\frac{2}{10}$ .	9. $\frac{2}{10}$ .	5. $\frac{7}{10}$ .	4. $\frac{3}{10}$ .
Therm.	Morgens	5. 0.	5. $\frac{10}{10}$ .	5. $\frac{10}{10}$ .	6. $\frac{8}{10}$ .	6. $\frac{1}{10}$ .	5. $\frac{10}{10}$ .
	Mittags	12. $\frac{1}{10}$ .	9. $\frac{4}{10}$ .	10. 0.	9. 0.	8. $\frac{2}{10}$ .	8. $\frac{1}{10}$ .
	Abends	7. $\frac{1}{10}$ .	6. $\frac{2}{10}$ .	8. 0.	6. $\frac{7}{10}$ .	7. 0.	5. 0.
Witterung überhaupt	Morgens	zieml. heiter	trüb	trüb	trüb	trüb	regnerisch
	Mittags	heiter	trüb	trüb	trüb	trüb	stürmisch
	Abends	heiter	trüb	trüb	trüb	trüb	regnerisch

### Oberkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

**Carlsruhe.** [Vorladung.] Der von hier entwichene Schneidergesell Nikolaus Seifert von Heidelberg wird hiermit vorgeladen, binnen 6 Wochen vor hiesigem Oberamt zu erscheinen und über den auf ihm ruhenden Verdacht eines Kleiderdiebstahls sich zu verantworten, oder im Ungehorsams-Fall zu gewärtigen, daß gegen ihn in Contumaciam werde erkannt werden. Verfügt Carlsruhe, den 30. Sept. 1807.

Großherzogl. Oberamt.

**Durlach.** [Vorladung.] Der bösslich ausgetretene Unterthan Jacob Friedrich Danner von Hagsfelden wird hiermit aufgefordert, sich binnen Dato und 3 Monaten, bei seiner Obrigkeit zu stellen, und wegen seines Austritts zu verantworten, ansonsten er sich zu gewärtigen hat, daß sein zu hoffen habendes Vermögen confiscirt und er des Landes verwiesen werden wird. Durlach den 2. Okt. 1807.

Großherzogliches Oberamt.

**Oberamt Ettlingen.** [Renovation der Unterpfands-Bücher.] Die Unterpfands-Bücher in den zum hiesigen Oberamt gehörigen Dörfern Speffart, Pfaffenroth, Schillberg, Bolkersbach, Burbach, Beiertheim und Grünwinkel müssen ganz neu errichtet werden. Man hat dazu folgende Termine anberaunt, als:

Für Speffart die Woche vom 16. — 21. November d. J.

Für Pfaffenroth, wohin der Gertruden Hof (auch Hammerschmiede genannt) gehört, die Woche vom 23. — 28. Nov. d. J.

Für Schillberg, wohin Frauental, Marzell und die Höfe Steinhäufel und Schoderhof gehören, die Woche vom 30. Nov. — 5. Decem-ber d. J.

Für Bolkersbach, wohin die Weimersmühle ge- hört, die Woche vom 7. — 12. December d. J.

Für Burbach, wohin der W. zinschwanner Hof gehört, die Woche vom 14. — 19. Decem-ber d. J.

für Belertheim den 21. 22. 23. 24. 28. und 29. December d. J.

und für Grünwinkel den 30. und 31. December d. J.

Dieses wird hiemit öffentlich mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die Inhaber gerichtlicher und außergerichtlicher Unterpfands-Verschreibungen auf liegende Güter in einem oder dem andern Banne obengenannter Orte zur bestimmten Zeit ihre Dokumente entweder im Original dem hiesigen Revisorat präsentiren oder Obergerichtlich beurkundete Abschriften davon einsenden sollen, um so gewisser als sie sonst den für sie in der Folge etwa entstehenden Schaden nur sich selbst beizumessen haben werden. Ettlingen, den 17. Okt. 1807. Großherzogl. Oberamt.

Pforzheim. [Schulden-Liquidation.] Alle diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung, an den gewesenen Einnehmer Philipp Daniel Vosselt von Durchlach, der sich nun dahier aufhält, zu machen haben, werden anmit aufgefordert, solche Donnerstags den 5. Nov. d. J. auf dem hiesigen Rathhaus Vormittags 8 Uhr bei dem Commissario bei Verlust derselben, einzugeben.

Verordnet bei Großherzogl. Oberamt  
Pforzheim, den 11. Okt. 1807.

Offenburg. [Vorladung.] Der von dem Großherzogl. Badischen Militaire, und zwar von dem im Felde stehenden Jäger-Bataillon desertirte Gemeine Joseph Huber, von Appenweyer, solle sich in Zeit 3 Monaten vor dießseitigen Oberamt stellen, widrigenfalls gegen denselben nach der Landes-Constitution wider bößlich ausgetretene Unterthanen mit Confiscation des Vermögens, welches er noch zu hoffen hat, und Entziehung des Unterthanenrechts, wird verfahren werden. Offenburg am 2. Okt. 1807.

Großherzogl. Oberamt  
der Landgrafschaft Ortenau.

Schliengen. [Ediktal-Vorladung.] Alle diejenigen, welche an Martin Jenny in Auggen, etwas zu fordern haben, sind hiemit vorgeladen, bei der auf Mittwoch den 4. Nov. früh 8 Uhr angestellten Liquidations-

und Prioritäts-Verhandlung mit den Beweis-Urkunden um so gewisser vor dem Theilungs-Kommissar im Gemeind-Wirthshaus in Auggen sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen nachher zurückgewiesen zu werden. Signatum, Schliengen, den 27. Sept. 1807.

Großherzogl. Badisches Oberamt Badenweiler alda.

Emmendingen. [Ediktal-Vorladung.] Die schon seit mehreren Jahren abwesende beide Eheder, Georg August und Johann Karl Moos, von Heiselsheim hiesigen Oberamts, oder deren etwaige eheliche Leibes-Erben, werden hiemit aufgefordert, binnen 9 Monaten sich vor dießseitigen Oberamt, zur Erhebung ihres mit obngefähr 800 fl. unter Pflegschaft stehenden Vermögens um so gewisser zu melden, als dasselbe widrigenfalls ihren nächsten Anverwandten, gegen Caution ausgefolget werden wird.

Emmendingen den 6. Okt. 1807.

Großherzogl. Oberamt.

Mahlberg. [Vorladung.] Der von dem Großherzoglichen Garnisons Regiment von Röder desertirte Johannes Jund von Nonnenweyer wird andurch sub præjudicio vorgeladen, daß, wenn er sich nicht binnen 3 Monaten vor dießseitigen Oberamt stellen und wegen seines bößlichen Austritts verantworten würde, gegen ihn nach der Landes-Constitution als einen bößlich ausgetretenen Unterthanen verfahren werden solle.

Mahlberg, den 15. Okt. 1807.

Großherzogl. Oberamt.

Schliengen. [Vorladung.] Der von Feldberg entwichene ledige Burgerssohn, Joh. Riemeyer, wird hierdurch aufgefordert, sich bei seiner Montag den 16. Nov. d. J. zu Feldberg vorgehenden Activ- und Passiv-Schuldenliquidation um so gewisser zu stellen, als sonst auf die gegen ihn angezeigt werdende Schulden das weitere Nöthliche wird erkannt, und wenn er auch binnen 3 Monaten nicht erscheine, nach der Landes-Constitution gegen ihn als einen ausgetretenen Unterthanen vorgefahren werde.

Schliengen, den 17. Okt. 1807.

Großherzogliches Oberamt.

**Schliengen.** [Schulden-Liquidation.] Alle jene, welche an den entwichenen ledigen Bürgersohn, Johannes Niedmeyer, von Feldberg, Forderung zu haben glauben, sollen solch: am 16. Nov. frühe 8 Uhr vor dem Theilungs-Kommissar im Wirthshaus zu Feldberg um so gewisser liquidiren, als sie widrigenfalls ohne Weiters damit ausgeschlossen werden würden. Zugleich werden auch diejenige aufgefordert, welche an den Entwichenen etwas zu zahlen schuldig sind, solches an bemeldtem Tag dem Theilungs-Kommissar anzuzeigen.

Schliengen, den 9. Okt. 1807.

Großherzogliches Oberamt.

**Fahr.** [Ediktal-Verordnung.] Der im vorigen Monat Juli von dem Großherzoglich Badischen leichten Dragoner-Regiment im Feld desertirte Joseph Kugelman, von Friesenheim, wird hiermit aufgefordert, sich a dato binnen 3 Monat bei hiesigem Oberamt zu stellen und zu verantworten, ansonsten gegen ihn nach der Landes-Konstitution wider ausgetretene Unterthanen und Deserteurs verfahren werden wird. Fahr den 24. Okt. 1807.

Großherzoglich Badisches Oberamt.

**Murrhart.** [Einberufung abwesender Militär-Pflichtiger.] Da nachbekannte aus diesseitigem Oberamt abwesende Militär-Pflichtige, des wiederholten Aufrufs vom 7. Januar d. J. ungeachtet sich indessen nicht in ihrem Heimwesen eingefunden haben, so werden solche zum 3ten und letztenmal unter Androhung wirklicher Vermögens-Confiscation und des Verlusts ihres Bürger- und Unterthanenrechts hiemit aufgefordert, innerhalb 4 Monat in ihr Heimwesen zurückzukehren und sich bei Oberamt zu melden. Diese Abwesende sind von

Murrhart.

Johann Michael Hüther, Schneider. Johann Georg Baib, Weber. Christian Ludwig Nöfken, Beck. Johannes Geiger, Wagner. Johann Andreas Nägele, Schlosser. Johann Thomas Horn, Beck. Johannes Seuser, Beck. Wilhelm Friedrich Hausch, Beck. Kasimir Heinrich Seuser, Metzger. Johan-

nes Koller, Weber. Johann Georg Kappold, Kübler. Heinrich Wilhelm Speer, Canditor. Karl Friedrich Speer, Beck. Georg Adam Keitinger, Metzger. Johann Konrad Geiger, Weber. Johann Georg Stadtmann, Sattler. Gottlieb Friedrich Stadtmann, Sattler. Johann Wilhelm Jügel, Metzger. Johann Caspar Karl Seiz, Müller. David Wurst, Metzger. Karl Ludwig Wurst, Metzger. Johann Jakob Furch, Schlosser. Thomas Christoph Stadtmann, Zimmermann. Gottlieb Ludwig Kammet, Schneider. Gottlieb Kuhn, Schlosser. Christoph Konrad Grüninger, Schreiner. Georg Michael Kübler, Maurer. Johannes Kübler, Maurer. Georg Konrad Müller, Nagelschmid. Johann Jakob Kraft, Metzger. Joh. Gottlieb Kraft, Metzger. Johann Karl Gauger, Schmid. Johann Friedrich Kappold, Beck. Johannes Reibhart, Schneider. Konrad Kramer, Schneider. Johan Friedrich Braun, Schlosser. Johann Heinrich Wacht, Barbierer. Friedrich David Nägele, Metzger. Georg Friedrich Schaf, Metzger.

Steinberg.

Gottlieb Schmidt, Weber. Georg Adam Kübler, Weber. Friedrich Karl Klenk, Weber. Jakob Schmid, Weber. Christian Haller, Metzger. Johann Georg Haller, Weber. Jakob Haller, Weber.

Glashofen.

Leonhardt Werner, Schneider.

Neufetten.

Michael Kronmüller, Weber.

Mettelbach.

Peter Sezer, Zimmermann. Georg Schmidt, Weber.

Nüpfhof.

Tobias Kronmüller, Bauer.

Gännsdorf.

Matthäus Eisenmann, Weber.

Borderwiesermurr.

Johann Gottlieb Schlichenmaier, Zimmermann. Johann Schlichenmaier, Schneider. Adam Flapp, Bauer.

## Söckelhof.

Ludwig Ellinger, Weber.

## Schwamhof.

Michael Jung, Zimmermann.

## Waltersberg.

Christoph Daberer, Zimmermann. Gottlieb Daberer, Zimmermann.

## Brandhöfle.

Johann Gottfried Wahl, Kübler.

## Kirchenkirnberg.

Christian Gottlieb Künzler, Chirurgus. Karl Künzler Weber.

## Spielwald.

Johann Friedrich Heller, Bauer.

## Vögelkreuzte.

Gottlieb Greiner, Zimmermann.

Murrhart, den 27. August 1807.

Königl. Württembergisches Oberamt.

## Kauf- und Handels = Sachen.

Carlsruhe. [Haus = Verkauf.] Bis Montag, den 16. Nov. d. J. wird die 2stöckte Behausung des Schneider Mößingers, in der Waldgasse, auf hiesigem Rathhaus, Nachmittags 2 Uhr, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Carlsruhe, den 16. Okt. 1807.

Großherzogliches Oberamt.

Carlsruhe. [Feiner Stahl feil.] Es bietet jemand eine kleine Parthie feinsten Steirischen Stahl, zu billigen Preise an. Wo? sagt das Zeitung = Comptoir, No. 46.

Durlach. [Ein Associe wird gesucht.] Von der seit mehreren Jahren bestandenen Wein Kompagnie in Durlach sind zwei ausländische Mitglieder theils altershalben theils wegen zu weit entlegener Korrespondenz gesonnen sich zu trennen. Es sucht daher das noch bleibende Mitglied einem Associe, um das Geschäfte gemeinschaftlich mit demselben zu übernehmen, unter billigen und annehmlichen Konditionen; es kann derselbe ledig oder verheuratet seyn, nur muß er ein Vermögen von 8 bis 10 000 fl. besitzen.

Sollte sich aber ein Liebhaber finden, der Lust hätte, das ganze Werk käuflich zu übernehmen, der kann es alle Tage einsehen und aus freier Hand unter ebenfalls annehmlichen Konditionen an sich kaufen. Es kann gegen Versicherung ein starkes Kapital auf dem Gewerbe stehen bleiben. Dasselbe besteht:

1.) aus einem massiven noch nicht lange erbauten Haus mit 2 gewölbten Kellern und über 100 Fuder weingrünen Faß versehen.

2.) Einer neuerbauten Brauerei, Branntweinbrennerei, auch zur Frucht- und Weinessig = Biederei eingerichtet ins Große und Kleine, mit 3 gewölbten Kellern versehen; dabei befindet sich noch eine große Scheuer und Stallung 20 Stück Rindvieh, alles in einer vortreflichen Lage, wo man sich starken Absatz versprechen kann. Das Nähere ist im Kompagniehaus oder bei Hrn. Bendtler in Durlach zu erfahren.

Noch ist zu bemerken, daß die Weinhandlung noch fernerhin fortgesetzt werde.

Carlsruhe. [Meß = Waaren.] Philipp Pitua aus Frankreich, wohnhaft in Seligenstadt am Main kommt mit einem schönen Assortiment von allerley ausländischen Steinen, gefast und ungefasten Borstendadeln in Mosaikstein und in Dniks. Herzen für Damen in Smaragdith und in rothem Karmoljaspis und allerhand Petschaft von Bergkrystall, und neu = modischen Uhrschlüssel vom feinsten Krystall, eine Stue von Jaspioriental mit einem Diamant besetzt, und ist einem Perspektiv und Compass zugleich. Neu = modische Herzen für Damen von Aventurin, und gefasteten Ringen von Durofois aus Persien. Auch allerley schöne Galanteriewaaren nach dem neuesten Geschmacke. Halsketten für Damen mit kleinen Aventurinherzen auf die neuesten Moden, kleine Eiesehr für Damen, große und kleine Briestaschen für Herrn und Damen, und noch mehr dergleichen, das wegen Mangel an Raum nicht angeführt werden kann. Auch guten Chocolate.

Ich verspreche die billigsten Preise. Meine Boutique ist No. 16 gegen dem Ettlinger Thor.